

Stadt Langenau

- Ökologisch Empfehlenswerte Baumarten-



Sorbus aria Lutescens Gelbfilzige Mehlsbeere

Verbreitung

Mittel- und Südeuropa. In Deutschland bis auf 2000 m

Triebe

Filzige, olivgrüne Triebe.

Wuchs

Kleiner Baum mit gleichmäßig aufgebauter, breit kegelförmiger oder kugeliger Krone und meist kurzem Stamm, Äste mehr oder weniger spitzwinklig ansetzend, im Alter breiter und lockerer, langsamwüchsig. Auf trockenen bis mäßig frischen, vorzugsweise kalkreichen bis schwach alkalischen, flach- bis mittelgrundigen, sandigen Lehm- oder Steinböden.

Größe

6 bis 12 (18) m hoch und 4 bis 7 (12) m breit. Jahreszuwachs in der Höhe 35 cm, in der Breite 25 cm.

Rinde

Junge Triebe zunächst weißgrau-filzig, später olivgrün bis olivbraun, kahl, sonnenseits rötlich überlaufen, Lentizellen deutlich hervortretend, alte Borke grau, längsrissig.

Blätter

Sommergrün, wechselständig, breit elliptisch bis breit eiförmig, 8 bis 12 cm lang, Austrieb weißfilzig, später dunkelgrün, schwach glänzend, unterseits weißfilzig, derb, Herbstfärbung gelblich, lange haftend, auch grün abfallend.

Blüten

Weiß, in bis zu 5 cm breiten Schirmrispen, Mai/Juni.

Blütezeit

Von Mai bis Juni.

Früchte

Orange bis rot, kugelig, 1 bis 1,2 cm dick, mehlig, roh genießbar, da parasorbinfrei. Sie wurden früher zu Mus verarbeitet, in Brot eingebacken oder gedörnt.

Wurzeln

Tiefes Herzwurzelsystem.

Standort

Sonnig bis absonnig (halbschattig).

Boden

Insgesamt anspruchslos und anpassungsfähig, auf allen trockenen bis mäßig frischen, durchlässigen Böden, schwach sauer bis stark alkalisch, kalkliebend. Optimales Wachstum auf ausreichend nährstoffversorgten Böden.

Eigenschaften

Frosthart, Licht-Halbschatten-Holz, ausgesprochen wärmeliebend, gut abbaubares Laub; Pioniergeholz, um Waldstandorte vorzubereiten, Hitze- und Sommertrockenheit gut vertragend, stadtklimafest, windresistent, gut schnittverträglich, hohes Ausschlagsvermögen, langsamwüchsig, kann bis 200 Jahre alt werden.

Verwendungen

Solitär, Vogelnährpflanze.